


- Sorgfältig durchlesen!
- Bestimmungen**
1. Das Soldbuch dient dem Soldaten im Kriege als Personalausweis und berechtigt zum Empfang der Gebührennisse bei eigenen oder bei fremden Zahlstellen. Es ist ferner als Ausweis beim Postempfang, bei Eisenbahnfahrten, bei Kommandos und Urlaub zu verwenden.
  2. Das Soldbuch hat der Soldat stets in einer Rocktasche bei sich zu tragen. Aufbewahrung im Gepäck, im Quartier usw. ist unzulässig. Sorgsame Aufbewahrung liegt im eigenen Interesse des Inhabers.
  3. Das Soldbuch muß ordnungsmäßig geführt sein. Der Inhaber hat selbst dafür zu sorgen, daß alle Veränderungen in den zustehenden Gebührennissen bei Beförderungen oder Versetzungen sofort durch seine vorgesetzte Dienststelle eingetragen werden.
  4. Das Soldbuch ist eine Urkunde. Zu Eintragungen sind nur Dienststellen der Wehrmacht befugt. Eigenmächtige Änderungen werden als Urkundenfälschung bestraft.
  5. Der Verlust des Soldbuches ist von dem Inhaber ungesäumt dem Truppenteil oder der Dienststelle, bei der er sich gerade befindet, zu melden; die Ausstellung eines neuen Soldbuches ist zu erbitten.

- 
- Soldbuch**
- zugleich
- Personalausweis**
1. Das Soldbuch dient dem Soldaten im Kriege als Personalausweis und berechtigt zum Empfang der Gebührennisse bei eigenen oder bei fremden Zahlstellen. Es ist ferner als Ausweis beim Postempfang, bei Eisenbahnfahrten, bei Kommandos und Urlaub zu verwenden.
  2. Das Soldbuch hat der Soldat stets in einer Rocktasche bei sich zu tragen. Aufbewahrung im Gepäck, im Quartier usw. ist unzulässig. Sorgsame Aufbewahrung liegt im eigenen Interesse des Inhabers.
  3. Das Soldbuch muß ordnungsmäßig geführt sein. Der Inhaber hat selbst dafür zu sorgen, daß alle Veränderungen in den zustehenden Gebührennissen bei Beförderungen oder Versetzungen sofort durch seine vorgesetzte Dienststelle eingetragen werden.
  4. Das Soldbuch ist eine Urkunde. Zu Eintragungen sind nur Dienststellen der Wehrmacht befugt. Eigenmächtige Änderungen werden als Urkundenfälschung bestraft.
  5. Der Verlust des Soldbuches ist von dem Inhaber ungesäumt dem Truppenteil oder der Dienststelle, bei der er sich gerade befindet, zu melden; die Ausstellung eines neuen Soldbuches ist zu erbitten.

5. Vom ..... bis ..... nach .....  
 ..... Grund: .....  
 ..... den .....  
 (Dienststempel) .....  
 ..... (Unterschrift des Komp. u. a.)

6. Vom ..... bis ..... nach .....  
 ..... Grund: .....  
 ..... den .....  
 (Dienststempel) ..... (Unterschrift des Komp. u. a.)

7. Vom ..... bis ..... nach .....  
 ..... Grund: .....  
 ..... den .....  
 (Dienststempel) ..... (Unterschrift des Komp. u. a.)

8. Vom ..... bis ..... nach .....  
 ..... Grund: .....  
 ..... den .....  
 (Dienststempel) ..... (Unterschrift des Komp. u. w.)

32

**Soldbuch**  
zugleich Personalausweis

Nr. \_\_\_\_\_  
für

den ..... (Dienstag)

ab ..... Dahim ..... (neuer Dienstgrad)

ab .....

ab .....

(Vor- und Zuname)

Beschriftung und Nummer der  
Erkennungsmarke .....

Blutgruppe .....

Gasmaskengröße.....

Wehrnummer .....

3

[illegible]

## Beschreibungen

30

[illegible]

**Beurlaubungen über 5 Tage:**

Religion ..... Stand, Beruf .....

### Personalbeschreibung:

Größe ..... Gestalt .....

Gesicht..... Haar.....

Bart ..... Augen .....

Besondere Kennzeichen (z.B. Brillenträger): .....

Schuhzeuglänge..... Schuhzeugweite.....

(Vor- und Zuname, eigenhändige Unterschrift des Inhabers)

Die Richtigkeit der nicht umrandeten Angaben auf Seite 1 und 2  
und der eigenhändigen Unterschrift des Inhabers bescheinigt

Den.....

(Dienststempel)

(Ausfertigender Truppenteil, Dienststelle)

(Eigenth. Unterschrift, Dienstgrad u. Dienststellg. d. Vorges.)

2

1. Vom ..... bis ..... nach .....

**Grund:**.....

Den .....

(Dienststempel)

(Unterschrift des Komp. usw.)

2. Vom ..... bis ..... nach .....

Grund:.....

Den .....

(Dienststempel)

(Unterschrift des Komp. usm.)

3. Vom ..... bis ..... nach .....

**Grund:**.....

den .....

(Dienststempel)

(Unterschrift des Komp. u.s.m.)

4. Vom ..... bis ..... nach .....

Grund:.....

Den .....

(Dienststempel)

(Unterschrift des Komp. u. s. m.)

31

67

[illegible]

4

(Verleumdung vorzuziehen nach Grundsatz, zuständig für  
Tasch und Verleumdung und Verleumdung)

---

1) Vom Ersatzanspruch einzuweisen, von dem der Schuldner zum Schuldner  
abgegeben wird.

2) Vom Ersatzanspruch einzuweisen und bei Verleumdungen von einem zum anderen  
Geldanspruch über den Betrag abzugeben, daß die alten Angaben nur durchstreichbar  
werden, also leserlich bleiben.

3) Besterer Raum für Eintragungen auf Seite 25.

	a	c	
	b		
	a		
9.	Seit zuständig, Ersatztruppendeil <sup>2</sup> )		Clanborn
	a	c	
	b		
	a		
10.	Ersatztruppendeil <sup>2</sup> )		Kompanie Nr. der Kriegs- stammrolle
	a	c	
	b		
	a		
	Ersatztruppendeil	Kompanie	Nr. der Gruppen- stammrolle

Dr. Zum Selbstheer abgegeben von: )

21. Zuletzt ist die Angelegenheit der öffentlichen Dienststellen:

### Anschriften der nächsten lebenden Angehörigen

1. Ehefrau: Vor- und Mädchenname.....

2. Eltern: des Vaters, Vor- und Zuname.....

Wohnort (Kreis).....  
 Straße, Haus-Nr.....

3. Verwandte oder Braut:\*) .....

Vor- und Zunam .....

Stand oder Gewerbe .....

Wohnort (Kreis) .....

Straße, Haus-Nr. ....

\*) Ausfüllung nur, wenn weder 1. nach 2. ausgefüllt sind.

28

5

2

26

## Stellengruppe

Stellengruppe ..

Stellengruppe ..

Stellengruppe...

## Stellengruppe

<p>Üblich ab erhält die Gebärmisse der Geschlechtsorgane der Zahlmeistere</p>		
---	--	--

21. Auszufertigen durch Beamten der zuständigen Sachverständigen mit dessen Unterschrift, Dienststelle, Datum und Abdrucken des Dienststempels über zustehende Gebühren.

**und Zerstörungsschein** – selbstver-  
stärkend u. sich selbst erfüllend) – ausgenommene Verordng. n. d. öff. (Erkenng.)

**Gruppentell**  
**Unterschrift**  
**z. B. Kompanie usw.**  
**oder Zahlmeister**  
**f. Bekleidung**

3raumhomb
Unterboxe
Wollwams
Kopfschützert
Coeken
3inder
3alsbnde
3andechuhe





(nur bei Abgängen vom Ersatzheer zum Feldheer, sowie Abgängen vom

10

12

[illegible]

Nach Freilegung vorstehige Eintragungen in ist ändern.

21

Wichtigere Aufsätze und Papiere siehe folgende Seiten:

### Besitznachweis über Waffen und Gerät:

[illegible]

20

Waffen- oder Gerätart	Fertigungs-		Tag des Empfangs	Namens- zeichen des Gerät- verwalters
	Zeichen	Nummer		
Gewehr				
Pistole				
Seiten- gewehr				
Säbel				
Marsch- kompaß				
Doppel- fernrohr				
Klapphacke				
Spaten				
Klauenbeil				

13

15

[illegible]

## Bestätigung über Affen und Gerät:

18

(\*) Richtungstreffendes durchstreichen

၁၂၃၄ ..... ၁၂၃၄ ..... ၁၂၃၄ ..... ၁၂၃၄ .....	၅၆၇ +                      ၈၉၁၂၃ ၅၆၇ -                      ၄၅၆၇၈ ၅၆၇ +                      ၉၈၇၆၅ ၅၆၇ -                      ၃၂၁၀၉
(မှန်ကန်စွာ) ၁၂၃၄၅၆၇၈၉၀ ၁၂၃၄၅၆၇၈၉၀	

• **အသံအသွယ်**

..... Höhe der Klassenwurzel über dem Stornhautscheitel mm

Tag der Brillenbestimmung  
1 - 2 Brillen \*)

1-2 Stellen \*)



Abstand der Sehlochmitte (beim Blick in die Ferne):

Waffen- oder Gerätart	Fertigungs		Tag des Empfangs	Namens- zeichen des Gerät- verwalters
	Zeichen	Nummer		
Drahtschere				
Reinigungs- gerät 34				
Gasmaske				
Maskenbrille				
Batte u. Baseline (Tube) (für Trommel- fellverletzte)				

14

21

					(a) <b>Wochen</b> Datum .....
					(b) <b>Cholera</b> Datum .....
					(c) <b>Typh</b> Datum .....
					(g) <b>Typhus</b> Datum .....
					(d) <b>Tage</b> Datum .....

u a b u n f d m S u a b e b

rechts ..... mm

links ..... mm

Längsgeschliffen (zylindrisch)	
Glas	Achse
..... BK	..... Grad
..... BK	..... Grad
..... BK	..... Grad
..... BK	..... Grad

BK = Brechkrafteinheit (Dioptrie)

Ersatz für zerbrochene Gläser, abgenutzte Bänder und verlorene Brillen ist zu verlangen durch den Truppenarzt unter Vorlage des Goldbuches.

19

16

[illegible]

## Zeitnachweis über Waffen und Gerät: